

(BESTÄTIGT)

Freitag

15.02.2019

20:00

Gorilla Monsoon & Generation Breakdown
VVK RockhouseBar / RH Servicecenter / Ö-Ticket

Rockhouse-Bar

Rockhouse (Bar)

Gorilla Monsoon(GER)

Generation Breakdown(GER)

Gorilla Monsoon (GER)

Is mir scheißegal, wir wollen einfach nur raus auf die Bühne und zocken“...so lässt sich die Bandphilosophie von GORILLA MONSOON in wenigen Worten zusammenfassen. Im Mai 2001 gegründet, entwickelte die Band einen eigenen, verdammt, unverkennbaren, tonnenschweren Mordersound ohne Kompromisse, der insbesondere live brachial alles niederwalzt.

GORILLA MONSOON sind stark wie eine tausend Jahre alte Eiche mit Wurzeln in den 70ern, einem Stamm aus Metal Attitude und Rock n Roll Spirit. Die Aste und Zweige der Krone sind der Doom Metal, Old School Death Metal, und der Southern Rock der Sudstaaten.

Das erste Demo „deflowered world“ erschien schon im Herbst 2001, ein zahlflussiger, und doch groovender Bastard aus den oben bereits genannten Zutaten.

Das zweite Demo „...demonstrating heaviness“ wurde im März 2003 veröffentlicht und präsentiert die Band harter, kompromissloser und abgefucker als je zuvor.

Genau zwei Jahre später folgte eine Ultra-Doom- Split-Single mit WEED IN THE HEAD via Grimmgrinner Records..

Im Juni 2005 endlich, wurde das GCF-Laboratory Studio in Dresden geentert, um mit Tino Bensing an den Reglern das erste Album einzurotzen. Genau in dieser Zeit holten sich unverhofft ARMAGEDDON MUSIC GORILLA MONSOON, nach ihrem internationalen Sieg beim Metal Battle 2005 in ihren Stall. Endveredelt im Absurd Studio Hamburg von Schrodey wurde „Damage King“ im März 2006 unter ihrem Banner herausgebracht. Hervorragende Resonanzen aus dem Underground und der etablierten Presse bestätigten den Weg der Band. Über 120 Gigs später machte man sich im Frühjahr 2008 an das zweite Album „Extermination Hammer“. Da man mit den Absurd Studios vollends zufrieden war, entschied sich die Band dieses Mal die Platte komplett dort aufzunehmen und bereute ihre Entscheidung keinen Millimeter. Unter der Regie von Schrodey zimmerte die Combo ihren großartigen „Krach“ (O-Ton) ein. Wiederum erhielt das Album sehr gute Reaktionen seitens Presse und Horerschaft.

Das dritte Album „Firegod – Feeding the Beast“, ebenfalls in den Absurd Studios zu Hamburg entstanden und im Temple of Disharmony von Patrick W. Engel gemastert, ist nun bereit für die Weltöffentlichkeit. Mit Supreme Chaos Records wurde nach längerer Suche ein zuverlässiges Label gefunden, welches das Album am 20. März 2015 veröffentlichte.

GORILLA MONSOON spielen nicht nur, sondern sie zelebrieren ihre Musik !!... wie über bisher über 300 europaweite Gigs in über 12 Ländern mit z.B.: ENTOMBED, DISMEMBER, CANDLEMASS, DISBELIEF; THE HIDDEN HAND, PLACE OF SKULLS, SMOKE BLOW, ELECTRIC WIZARD, Auftritte auf dem DOOM SHALL RISE, dem UP FROM THE GROUND, dem W:O:A, dem WITH FULL FORCE, dem METAL CAMP, sowie Wacken Rocks South und Seaside, Dublin Doom Days und Dutch Doom Days, Touren mit den Finnen von GOD FORSAKEN, CAUSE FOR EFFECT, als Support auf der METAL CHURCH „A light in the dark Tour 06“, oder als Support mit SAHG auf der „Simple Mind Condition-Tour Part 2“ von TROUBLE, sowie zusammen mit LAY DOWN ROTTEN zur „Hell Goes On Tour“ von DISBELIEF.

<https://www.facebook.com/gorillamonsoonhellrockinc/>

Generation Breakdown (GER)

Wenn sich eine Band zusammenfindet, um "I Wanna Be Your Dog" von Iggy & The Stooges für einen Tributsampler zu covern, dann ist das der perfekte Start mit einem passenden Statement! So geschehen im Dezember 2000, als sich Generation Breakdown in Dresden zusammenfanden. Seitdem haben sie ein halbes Dutzend Platten veröffentlicht, hunderte von Auftritten im In- und Ausland gespielt, Schicksalsschläge und

RXCKHXUSE

Veranstaltungsübersicht

Stand: 10.02.2019, 12:13 Uhr

Besetzungswechsel verdaut und immer wieder ihren Weg gefunden, um ihre Version von lautem, schmutzigem Rock'n'Roll auf die Bühne zu bringen. Vom ursprünglichen Vierer auf die klassische Trio-Besetzung reduziert, zeigt sich gerade Heute ihre besondere Intensität. Hier wird nicht abgekupfert, sich nicht angebedert oder verrenkt. Wozu auch festlegen?

Es geht um guten, schnellen Rock - die Energie des Punk, die heaviness vom Metal und oft weit darüber hinaus. Generation Breakdown machen ihr Ding, ob nun auf großer Bühne oder im Kellerklub, ob als Headliner oder Support (z.B. Jingo de Lunch, The Adicts, The Bates, UK Subs, TSOL ...).

- weil sie es wollen, weil sie es können und weil sie einfach immer wieder Bock darauf haben!

<https://www.facebook.com/generationbreakdown.official/>
